



*Morgenstern der finstern Nacht,
der die Welt voll Freude macht,
Jesu mein, komm herein,
leucht in meines Herzens Schrein.
Deines Glanzes Herrlichkeit
übertrifft die Sonne weit,
du allein, Jesu mein,
bist was tausend Sonnen sein.*

Angelus Silesius

*Heute, am 6. Februar 2016,
öffnete der Herr die Pforte zum ewigen Leben für unsere liebe
Schwester Immaculata vom Kinde Jesus
Margareta Jakobs*

Schwester Immaculata, wurde am 2. Juni 1927 als zweites Kind der Eheleute Georg Jakobs und Anna Maria Jakobs geb. Schäfer in Vilich-Müldorf/Bonn geboren. Bereits einige Wochen nach ihrer Geburt starb ihre Mutter. Direkt nach dem Krieg 1945 verunglückte ihr Vater beim Entschärfen von Munition. Mehrere Jahre erhielt sie bei den Schwestern der Christlichen Liebe in Bonn im Agnesstift eine hauswirtschaftliche Ausbildung. In dieser herzlichen Umgebung lebte sie auf. Aber ihre eigentliche Sehnsucht war der Karmel, den sie in Bonn Pützchen schon als Kind kennen gelernt hatte. Sie trat dort 1948 ein und legte am 4. März 1950 ihre ersten und 1953 ihre Ewigen Gelübde ab. Trotz der vielen schmerzlichen Erfahrungen ihrer Kindheit und Jugend und das lange Krankenlager in den letzten Jahren hat Schwester Immaculata ihre frohe Natur und ihren rheinischen Humor bis zum Tod behalten. Sie war für uns alle ein Geschenk.

Wir bitten um das Gebet für unsere liebe verstorbene Mitschwester.

Konvent der Karmelitinnen in Hannover

Das Auferstehungsamt feiern wir am Dienstag, den 09.02.2016 um 10.00 Uhr in unserer Klosterkirche. Anschließend folgt die Beerdigung auf unserem Klosterfriedhof.